

Der Weg zu uns

Sowohl Ihr Hausarzt als auch mitbehandelnder Facharzt (z.B. Orthopäde, Neurologe, Schmerztherapeut etc.) kann Sie zur multimodalen Schmerztherapie in das Krankenhaus einweisen. Danach laden wir Sie zu einem Vorgespräch in unsere Schmerzsprechstunde ein, die jeweils montags oder donnerstags Vormittag stattfindet.

Was muss ich in das Krankenhaus mitbringen?

- Aktueller Medikamentenplan, Allergiepass
- Krankenhausberichte und Rehaberichte der letzten Jahre
- Röntgenbilder auf CD
- Ggf. MRT-Bilder auf CD und Befunde

Ansprechpartner

Frau Dr. med. Kristina Engelbert
FÄ für Orthopädie, Physikalische Therapie, Manuelle Therapie, Rehabilitationswesen, Osteologin DVO, Spezielle Schmerztherapie

Tel.: (+49) 035891 42-522

Patienteneinberufung

Frau Doreen Brauer
Frau Kerstin Stöckmann

Tel.: (+49) 035891 42-213

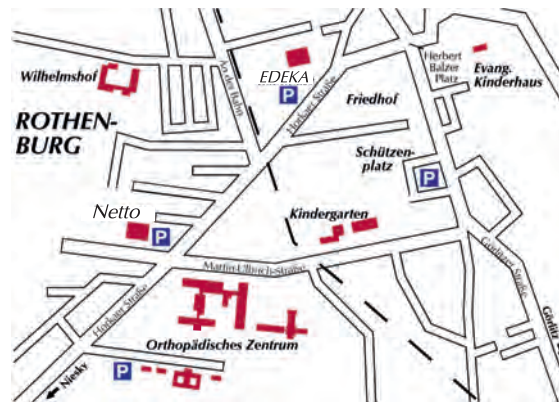
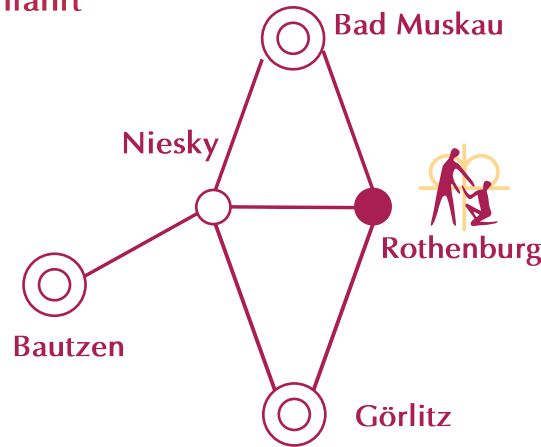
Fax: (+49) 035891 42-208

E-Mail: anmeldung@klinik-rothenburg.de

Ausführliche Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.klinik-rothenburg.de

Anfahrt

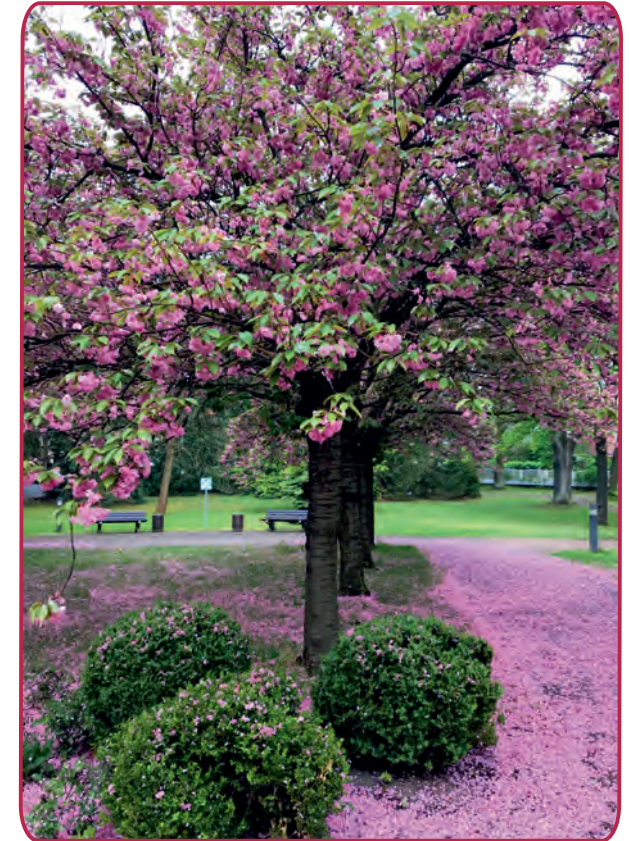


Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Klinikgelände - aus Richtung Niesky kommend, Einfahrt rechts vor dem Klinikgelände - aus Richtung Bad Muskau und Görlitz kommend, Einfahrt links nach dem Klinikgelände.

Horkaer Straße 15-21 – 02929 Rothenburg
Tel.: (035891) 42-0 – Fax: (035891) 42170
Email: info@klinik-rothenburg.de

www.klinik-rothenburg.de

Multimodale Schmerztherapie



**Wir zeigen Ihnen den Weg
aus dem Schmerz**



Orthopädisches Zentrum
Martin-Ulbrich-Haus Rothenburg gGmbH

Horkaer Straße 15-21 - 02929 Rothenburg
035891/420 oder info@klinik-rothenburg.de

www.klinik-rothenburg.de

Die multimodale Schmerztherapie - MMST

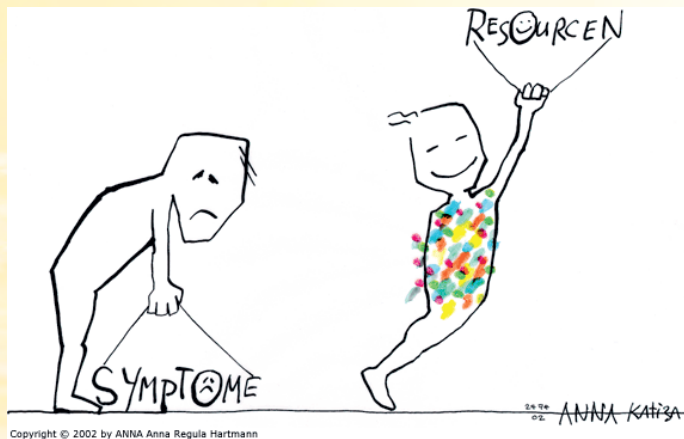
Sie leiden schon seit mehr als 12 Wochen oder sogar Jahren an Schmerzen? Wir bieten Ihnen eine Krankenhausbehandlung an, in der Sie im Mittelpunkt stehen und zu Ihrem eigenen Gesundheitsexperten gegen den Schmerz ausgebildet werden. Wir unterstützen Sie dabei, wieder mehr Lebensqualität und Lebensmut zu gewinnen.

„Die Dinge sind nie so wie sie sind. Sie sind immer das, was man aus ihnen macht“

Jean Anouith

Das Behandlungskonzept

Körperliche, seelische und soziale Faktoren beeinflussen Schmerzen. In der multimodalen Schmerztherapie fließen Behandlungsansätze aus verschiedenen medizinischen und therapeutischen Fachrichtungen ganzheitlich ein. Wir stellen ein individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Behandlungsprogramm auf. Wir zeigen Ihnen Ihre eigenen Ressourcen, den Schmerz in den „Griff“ zu bekommen.



Copyright © 2002 by ANNA Anna Regula Hartmann

Unser Team

Von unserem Schmerztherapeuten angeleitet, arbeiten wir gemeinsam mit Ihnen gegen den Schmerz.

- Fachärzte für Orthopädie, Anästhesie, Schmerztherapie, Physikalische Therapie
- Psychologen/Psychotherapeuten
- Physiotherapeuten
- Manualtherapeuten/Osteopathen
- Ergotherapeuten
- Fachpflegekräfte und Pain-Nurses
- Tanztherapeuten



Die Behandlungsmodule

- Medikamentöse und ggf. invasive Schmerztherapie (bildwandlergestützte Infiltrationen/Spritzen)
- Sympathicusblockaden
- Psychotherapie
- Physiotherapie, Ergotherapie
- Rückenschule
- Entspannungsverfahren
- Musiktherapie
- Elektrotherapie und Transkutane Elektrische Nervenstimulation (TENS)
- Orthopädietechnische Versorgung

Die Behandlungsziele

- Linderung der Schmerzen
- Optimierung der medikamentösen Schmerztherapie inkl. Opiatrotation oder Entwöhnung von Opiaten
- Verbesserung der körperlichen Belastbarkeit
- eigene Ressourcen erkennen und fördern
- ggf. Hilfsmittelversorgung und Orthesenanpassung
- Erlernen eines Hausübungsprogramms
- Verbesserung der sozialen Integration
- Wiedereingliederung in das Arbeits- und Berufsleben
- Verbesserung der Lebensqualität im Alltag

„Die Kunst ist, einmal mehr aufzustehen, als man umgeworfen wird“

Winston Churchill



Aufenthaltsdauer

Der Krankenhausaufenthalt dauert in der Regel 13 bis maximal 21 Tage. Über die Dauer des stationären Aufenthaltes entscheidet der Krankenhausarzt.